**Pressemitteilung **

# Navilock Multi GNSS Satellitennavigationsempfängerfamilie

# mit dem neuen u-box 8 Chipsatz UBX-8030-KT

Berlin - 09. Januar 2015 - Navilock, eine Handelsmarke der Tragant Handels- und Beteiligungs GmbH, präsentiert die neue Navilock GNSS-Empfängerfamilie mit u-blox UBX-8030-KT Chipsatz. Der Produktmanager Karsten Reschke meint: „Wir freuen uns, unseren Kunden als erste Firma weltweit, Produkte mit dem u-blox M8 Chipsatz anbieten zu können“.  
  
Gegenüber der u-blox M7-Generation hat sich einiges getan. So kann der neue Chipsatz eine höhere Anzahl von Satelliten ansprechen, jetzt insgesamt 72. Darüber hinaus besitzt dieser mit -167db eine höhere Empfangsempfindlichkeit. Die zeitgleiche Nutzung von mehreren GNSS (Multi-GNSS) sowie die deutliche Erweiterung der Anschlussoptionen, wie Micro USB, Mini USB und 4 Pin-Klinke (TTL) runden hier das Portfolio ab. Erweitert wurden auch die Kabellängen mit 4,5-, 5- und 10 Meter, um bei entsprechenden Verlegungen nicht mit unnötigen Verlängerungen arbeiten zu müssen.  
  
Seit ca. 10 Jahren existiert die Ursprungsfamilie der Navilock Empfänger und wird äußerlich nahezu unverändert angeboten. Das hat den Vorteil, dass einmal getätigte Entwicklungen bezüglich Projektintegration Bestand haben. Die Kunden bekommen die neueste Technik im bekannten, wasserdichten Gehäuse und mit bekannten und erweiterten Anschlüssen.  
  
Die Empfänger sind in der Lage, gleichzeitig Signale von verschiedenen Satellitennavigationssystemen zu empfangen und auszuwerten. Je zwei aktive GNSS können, je nach Wahl des Anwenders, zeitgleich genutzt werden. Dies erhöht die Zuverlässigkeit der Messung. Die zur Verfügung stehenden GNSS sind GPS (USA), GLONASS (Russland), BeiDou (China), Galileo (Europa) und QZSS (Japan). Zusätzlich werden SBAS Korrektursignale genutzt. Die unter dem Begriff SBAS zusammen gefassten Korrektur-Satellitensysteme sind beispielsweise WAAS (Amerika), EGNOS (Europa), MSAS (Japan), SDCM (Russland) und GAGAN (Indien). Der Einsatz von SBAS verbessert zusätzlich die Genauigkeit der Positionsbestimmung. Die höchste Empfangsgenauigkeit erreicht der M8 unter Einsatz von SBAS, sie beträgt 2m (CEP).  
  
Die neue Navilock Empfängerfamilie umfasst 19 sofort zur Auslieferung bereit stehende Artikel.  
  
Einsatzoptionen für die Navilock GNSS-Empfänger finden sich in allen Lebens- und Arbeitsbereichen, wie z.B. in der Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Tourismus, Forschung und Vermessung.  
  
Eingesetzt werden die Navilock GNSS-Empfänger beispielsweise zur Kontrolle und Ortung von Fahrzeugen mit wertvoller oder gefährlicher Ladung durch eine Überwachungszentrale. Hier liefert der GNSS-Empfänger Daten für die Geolokalisation, als auch für die Zeiterfassung. Wird eine exakte Zeitbasis im Microsekundenbereich benötigt, lassen sich die Navilock GNSS-Empfänger, beispielsweise zum Synchronisieren von Steuerungs- und Kommunikationsanlagen, einsetzen.  
  
Dazu wird das PPS-Signal (PULS PER SECOUND) erstmals über einen gesonderten Pin zur Verfügung gestellt.

Informationen zu weiteren Navilock Produkten finden Sie unter [www.navilock.de](http://www.navilock.de).

Die gesamte Pressemitteilung inklusive des Daten- und Bildmaterials finden Sie unter <http://www.tragant.de/mail/presse/02_15/02_15_home.html>

# Kontakt – PM

Karsten Reschke – Produkt Manager

Phone: +49-30-845908123, e-Mail : reschke@tragant.de

# Kontakt – Marketing

Detlef Kleemann

Phone: +49-30-845908112, e-Mail : kleemann@tragant.de

Seite 1 von 1